L00898 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 6. 3. 1899

»Die Zeit« Wiener Wochenschrift Wien, den 6. März 1899 IX/3, Günthergaffe 1.

Herausgeber:

Profesfor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur!

Herzlichen Dank für Deine Zeilen. Die »Gefährtin« kann ich leider nicht unterbringen, ich stecke in älteren Verpflichtungen so tief, daß es mit dem besten Willen nicht geht. Aber wenn ich zum Herbst, zur Eröffnung der Saison, eine Novelle haben könnte, wär ich 1fehr froh. Haft Du was? Ich hoffe Dir jedes Honorar, das Du verlangft, durchzusetzen.

Herzlichft

Dein

Hermann

Herrn D^R Arthur Schnitzler

Wien IX Frankgasse 1.

Alle für »Die Zeit« beftimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Perfon eines der Herausgeber oder Mitarbeiter zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 433 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »66«

🗎 Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891-1931). Göttingen: Wallstein 2018, S. 168.

17-19 Alle ... richten.] am unteren Rand der Seite

Register

Bahr, Hermann (19.07.1863 – 15.01.1934), Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin, 1

Frankgasse 1, Wohngebäude (K.WHS), 1

Die Gefährtin. Schauspiel in einem Akt, 1 Günthergasse, Straße (K.STR), 1

IX., Alsergrund, A.ADM3, 1

Kanner, Heinrich (09.11.1864 – 15.02.1930), Herausgeber/Herausgeberin, Publizist/Publizistin, 1

Singer, Isidor (16.01.1857 – 08.12.1927), Journalist/Journalistin, Herausgeber/Herausgeberin, Soziologe/Soziologin, 1

Wien, A.ADM2, 1

Die Zeit. Wiener Wochenschrift, 1